

# Bin ich zu schüchtern für den Lehrerberuf?

**Beitrag von „WillG“ vom 18. September 2018 20:16**

## Zitat von Th0r5ten

Jandel, lass' dich nicht dadurch verunsichern, dass Lehrerin nicht von Anfang an dein Wunschberuf war. Es gibt in Deutschland 750.000 LehrerInnen an allgemeinbildenden Schulen. Die haben sich das nicht alle von Anfang an von ganzem Herzen gewünscht. Ich weiß auch nicht, ob das dann langfristig die Kollegen wären, die die beste Arbeit machen.

Das würde ich zu 100% unterschreiben. Ich bin auch nicht aus "Leidenschaft" oder so Lehrer geworden, sondern eher irgendwie so reingerutscht. Zum Ende des Studiums hin hat sich aber die Erkenntnis verdichtet, dass mir das liegt und auch Spaß macht und jetzt mache ich den Job gerne. Das Gerede vom "Traumberuf" finde ich allerdings immer wieder irritierend und für mich schwingt da immer so ein wenig mit, dass der Job aus wenig differenzierten und reflektierten Gründen gewählt wurde.

Hier sehe ich das Problem aber an anderer Stelle. Die TE schreibt deutlich, dass sie sich in der Situation, in der man als Lehrer eben überwiegend steht, sehr unwohl fühlt. Vielleicht kann man daran arbeiten und sich daran gewöhnen, aber auch hier beschreibt die TE, dass entsprechende Versuche (Theater; Praktikum) in der Vergangenheit keinen Erfolg gebracht haben und der Fluchtreflex zu groß war. Zudem ist der Weg nur auf Drängen der Eltern hin eingeschlagen worden. Da frage ich mich schon, warum man so einen Weg dann mit aller Gewalt und gegen die eigene Intuition weiterverfolgen sollte. Ich würde mir auf jeden Fall mal überlegen, worauf du sonst Lust hättest - auch erstmal ganz unabhängig vom bisherigen Studium und dem Bachelor. Kiggle hat ja schon ein paar Vorschläge gemacht, bei denen du mit Kindern arbeiten kannst, ohne ständig auf einer "Bühne" zu stehen. Vielleicht nimmst du das mal als Ausgangspunkt und denkst weiter. Und erkläre deinen Eltern, dass es dir - auch wenn sie es sicherlich gut meinen - überhaupt nicht hilft, in einen Beruf gedrängt zu werden, in dem du dich 40 Jahre lang unwohl fühlen wirst und für den du einen Abschluss machst, der dich kaum für andere Berufe qualifiziert, so dass du dann feststeckst.